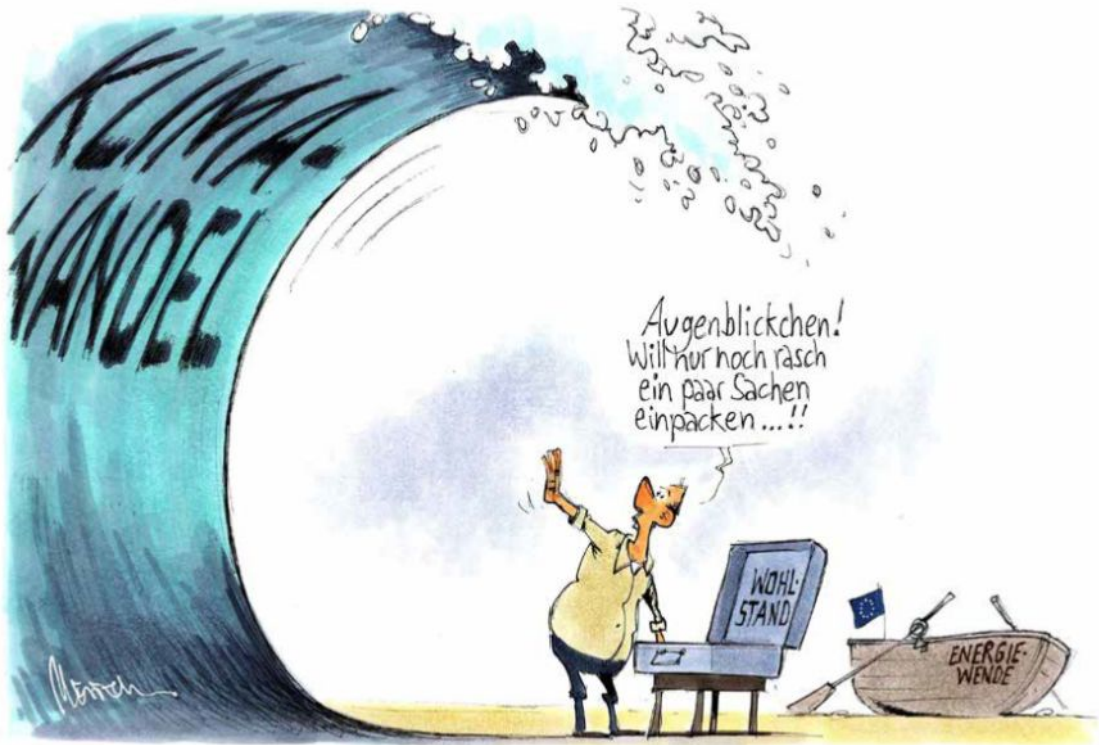


# Energiewende-for-Future



## Dr. Axel Berg

Vorsitzender von EUROSOLAR Deutschland

**Freitag, 6. Dezember 2019, 19.00 Uhr**  
**Welthaus, Globales Klassenzimmer,**  
Charlottenplatz 17, Aufgang A im Innenhof

Eintritt frei



# Warum der gelungene Aufbruch stockt und weshalb die schnelle, dezentrale Energiewende dennoch triumphieren wird.

Kippunkte gibt es nicht nur beim Klimawandel. Sondern auch bei disruptiven Technologien und in der Gesellschaft. Erneuerbare Energien sind nachhaltig, sauberer und gerecht und ihre Grenzkosten gehen gegen null. 100 Prozent Strom, Wärme und Mobilität aus Wind, Sonne, Wasser, Biomasse und Geothermie sind schnell machbar. Die notwendigen Speicher- und Umwandlungstechnologien stehen zur Verfügung und sind längst auch ökonomisch konkurrenzfähig. Die Frage der Energiewende aber ist eine zutiefst politische Frage und der Widerstand gegen die Energiewende nimmt mit jedem Fortschritt der Erneuerbaren an Radikalität zu. Man könnte mit wachsender Fassungslosigkeit über eine völlig irrational erscheinende Energiepolitik lamentieren, wie sie beim jüngsten - als "großer Wurf" und "Schluss mit Pillepalle" angekündigten, tatsächlich aber kontraproduktiven - "Klimapaket" der großen Koalition sichtbar wird. Klüger ist es, sich klar zu machen, dass wir das - vermutlich letzte - Aufbäumen des atomar-fossilen Oligopols erleben, das nichts unversucht lässt, um durch gezielte Einflussnahme die solare Zeitenwende aufzuhalten.

Die Zeit drängt. Die Systeme vertragen aufgrund ihrer physikalischen und ökonomischen Charakteristika kein Nebeneinander. Konzerne, die mit weltumspannenden Infrastrukturen und zentralistischen Versorgungslösungen mächtig geworden sind, können ihr Geschäftsmodell nicht einfach auf dezentrale, kleinteilige und beteiligungsintensive Versorgungslösungen umstellen. Außerdem wollen sie das alte, nicht nachhaltige Geschäft so lange es geht mitnehmen. Doch es gibt Alternativen; der Geist ist aus der Flasche.



Axel Berg studierte Jura und Politik mit Promotion über den französischen Atomkonflikt. Seit 1993 ist er als selbständiger Rechtsanwalt tätig. Sein politisches Engagement führte über zahlreiche Bürgerinitiativen der Friedens- und Anti-AKW-Bewegung zur SPD. Von 1998 bis 2009 war er Abgeordneter des Wahlkreises München-Nord im Bundestag unter anderem SPD-Sprecher in der Enquetekommission und stellvertretender energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.

[www.eurosolar.de](http://www.eurosolar.de)   [www.axel-berg.de](http://www.axel-berg.de)

**ZEIT & ORT**  
EINTRITT FREI

Freitag / 6. Dezember 2019 / 19.00 Uhr  
Welthaus / Globales Klassenzimmer  
erreichbar über Aufgang A im Innenhof  
Charlottenplatz 17 / 70173 Stuttgart

Bitte nicht wild plakatieren!

V.i.S.d.P.: Manfred Niess / Kernerstraße 22B / 70182 Stuttgart   Karikatur: Gerhard Mester/sfv.de